

AN DER WIISTICH=NAZI¹
(Antwort)

Uf d'Melodie:
“ Am Rhein, am Rhein, da wachsen unsre Reben”

1

Gäll Nazi! Gäll jetz kasch di Bündel schniere
Mit diner Gaidscherei²!
Un kasch mit diner Sippschaft goh spaziere,
Denn ihr seid Vogelfrei³

2

Ich has fern scho g'sait- doch hesch nit wölle lose⁴,
Un hesch mi gli us zännt⁵;
Jetz kasch im Vieresibz'ger⁶ eines blose
Un bruuchsch kei Instrument.

3

Wie ihr der Wii afärbe un verfälsche,
Mit Heidelbeeresaft,
Un Ochsebluet- as käm er us em Wälche⁷-
Doch fehlt nur d'wälche Kraft!

4

'S Rezept derzu, das holet ihr im Lade,
Un d'Hauptsach isch-“Glucos”-
Wiisüüre, Spritt un ebbes Carbonade
Derno geht's Gaidsche los.

5

Un keiet dri, damit er räss soll schmecke
Allun un Aloe,
Das isch e Züg, wo d'Wend'le⁸ dra verr... (ecke-)⁹
Me bruucht kei Zacherl¹⁰ neh.

6

Meinsch ebe gar, i wott i di nur fäxiere?
Nei Nazi! 's thät mer leid-
Nei, ein, dä grad wie ihr, thuet fabriziere,
Ne Bierfaks¹¹, hat mir's g'sait.

7

Für sine Gerst' bruucht dü ke Pflueg, ke Spate,
Für d'Hopfe o ke Spiess;
Denn, was er bruucht, holt dä, wie ihr, im Lade
Fast Alles-Groschewiis¹².

8

Ihr könnt d'Händ, als Fründ, enander länge,
Mit eurer Lumperei;
'S het, wie im Wii, jetz Gaidsher gnueg, in Menge
Bin der Brauerei.

9

Zwei kenn i, die im Gambrinus¹³ treu blibe,
Un triibe ke Schimie¹⁴,
Die Zwei sinn: die sich gar Niix löhn vorschibe,
Schakkob un Scheremie.

10

Fern denk i, jo, de witt emol eis trinke,
E Schöpple Kistlewii;
Bim erste Schluck- thuet's gli no Herberg stinke,
Un miechle- weiss nit wie!-

11

Kuum isch er abe, so fangt scho a z' Kruttle
Im Buuch, der Höllemust:
Zwickt, blaiht un bisst, verisst mer fastgar d'Kuttle¹⁵
Ha g'meint, 's git Extrapost¹⁶!

12

Nei, so en G'süff- misex! 's isch nit z'ersage,
Wie das Ein maltrahiert!
Do müsst me jo vo Ise ha der Mage
Un erst no emailliert!

13

Der Vieresibziger, das isch der Meister,
Das isch Komete=wii,
Dä het ke Glucos, un ke falsche Geister,
Ke Farbkuch, ke Schimie.

14

Un wenn emol am Sternenzelt thuet schwebe,
Der guldig' Wanderburst¹⁷,
So juchzge lut vor Freud, hoch uf die Rebe,
Un gumpe us em Hurst;

15

Komete=Johr- So hört me üb'rall sage-
Das sinn gar guete Johr!
Wenn nit der Hagel d'Rebe het verschlage,
Un vorher Nix verfror!

16

Doch d'Gaitscher kenn weder Mond noch Sunne
Un oi ke Sternezelt;
Ihr Komet isch: d'Apotheke un der Brunne,
Un d'Rebe-'s Oxefeld¹⁸.

Commentaires (N° 3 du catalogue)

Contenu : Réponse d'un connaisseur résumant les turpitudes d'un trafiquant de vinasse

Ton :

Le Wistich-Nazi est devenu hors la loi après son trafic de vinasse frelatée.
Suit l'exposé de ses recettes, et de l'action délétère de son vin sur les buveurs.
Ce vin rend saoul, pue le bistrot, a un goût de moisi, ce moût d'enfer.
L'estomac du consommateur doit être en fer et émaillé de plus.
La chanson se termine par l'apologie du meilleur vin du siècle (1874)

Cette chanson est la réponse au " Wirth zum Kistlewiy ", N°2 du catalogue

Explications : ¹.Wistich=Nazi : Ignace du " vin piqué "

².Gaitscherei = Panscherei = Fabrication d'un vin frelaté

³.Vogelfrei : Hors la loi ⁴.Lose : écouter ⁵.us zännt : enguirlandé

⁶.Vieresibz'ger = le vin de la comète de 1874

Le " vin " est fabriqué à base de :

- suc de myrtilles
- sang de bœuf
- glucose, ac. tartrique, alcool, bicarbonate
- alun
- aloes

⁷.Wälche : France

⁸.Wend'le : punaise

⁹.Ver(ecke) : crever

¹⁰.Zacherl : Objet ou produit inconnu (Sach : affaire)

¹¹.Bierfaxs : brasseur de bière

¹⁸ Oxenfeld = Brachliegendes Gelände zwischen Cernay und Mulhouse ;
Ochsenfeld genannt. Vermutliches Schlachtfeld des Kampfes zwischen Caesar
und Arriowist

Metrik:

Vierzeiler

Abwechselnd drei und fünffüßiger Jambus

weibliche und männliche Kreuzreime

Sprache:

Hochalemannischer Dialekt.